

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590

01/OB-Referat SD			
15. MRZ. 2006			
Braun	GR	ED	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, I. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

15. März 2006

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 15. März 2006 stellen die Unterzeichner zur Beschlussvorlage 0378/2005/BV „Nahverkehrsplan Heidelberg 2005-2010“ folgende Anträge:

1. Der Einzugsradius der Haltestellen bleibt wie bisher erhalten, Ausnahmen sind möglich.
2. Grundsätzlich bleibt der 20 Minuten-Takt bestehen, in Spitzenzeiten wird aber ein nachfrageorientiertes Zusatzangebot geschaffen.
3. Im Sinne des Projektes „Stadt am Fluss“ soll die Straßenbahntrasse in die Altstadt in Verbindung mit dem Neckarufertunnel baldmöglichst umgesetzt werden. Eine Trassenführung durch die Friedrich-Ebert-Anlage wird nicht weiterverfolgt.

Begründung:

Im Sinne eines zügigen Vorankommens mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtverkehr spricht sich die CDU-Fraktion für eine Beibehaltung der bestehenden Einzugsradien aus. Abweichungen von diesen sollen aber möglich sein. Außerdem setzt sich die CDU grundsätzlich für einen angebotsorientierten Fahrplan ein, der in Spitzenzeiten aber durch ein nachfrageorientiertes Zusatzangebot ergänzt werden muss. Aus diesem Grund stellen wir obige Anträge.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

Fraktionsvorsitzender